

INSIDE

Das Kunden- und Mitarbeiter-Magazin der FISCHER PRECISE Gruppe

AUSGABE 01/2010



EDITORIAL

Daniel Schmid:
Zeit für Veränderungen

2

NEWS

Die neue FührungscREW der
FISCHER PRECISE Gruppe

3

TECH-BOX

Neue Schleifspindelreihe:
MFL-LeanDrive

6



Zeit für Veränderungen

Sehr geehrte Kunden, Mitarbeiter und Partner der FISCHER PRECISE Gruppe

Veränderungen gehören heute zum Alltag. Rezession, Fusionen, sich ändernde Marktgegebenheiten, Wechsel des Vorgesetzten und/oder der Mitarbeiter usw. fordern rasche Anpassungen. Fachliche und technische Erneuerungen kommen im Laufschrift auf uns zu. Es gibt wenig Kontinuität und Fixpunkte. Die Veränderungen sind allgegenwärtig.

Auch der bisherige CEO, Dr. Chris Rennhard, hat sich nach über acht Jahren entschieden, sich zu verändern und die FISCHER PRECISE Gruppe zu verlassen (siehe Veränderungen in der Gruppe). Nicht nur dieser Wechsel in der obersten operativen Leitung wird die Veränderungen weitertreiben. So musste in den letzten 12 bis 18 Monate aufgrund der wirtschaftlichen Krise vieles neu beurteilt werden.

Um Kapazitäten anzupassen mussten leider viele Mitarbeiter die Firma verlassen. Die verbleibenden Mitarbeiter waren gefordert hohe Flexibilität zu zeigen. Die Angst, zuwenig Bestellungen zu erhalten und dadurch auch die Arbeitsstelle zu verlieren war allgegenwärtig.

Veränderungen zeichnen sich dadurch aus, dass man nie weiss, ob die eingeleiteten Massnahmen zum Erfolg führen. Die FISCHER PRECISE Gruppe hat in den letzten Monaten das Schwergewicht auf die Produktentwicklung gesetzt. Als Beispiel dazu sei auf den Bericht „Neue Schleifspindelreihe“ verwiesen. Auch der konsequente Ausbau des weltweiten Servicenetzes wurde trotz des wirtschaftlich schwierigen Umfeldes konsequent weitergeführt. So werden wir im Juli dieses Jahres in Novosibirsk, Russland, eine weitere Niederlassung eröffnen. Die Vorbereitung läuft auf Hochtouren. In der nächsten Ausgabe informieren wir über Details. Bei precise technologies GmbH in Deutschland konnte ein Teil der Firma mit Schwergewicht Entwicklung und Reparaturen über die Krise gerettet werden.

Ich bin überzeugt, dass die FISCHER PRECISE Gruppe gestärkt aus diesen Veränderungsprozessen herauskommt. Die konjunkturelle Situation hat sich wieder etwas aufgehellt. Alle Mitarbeiter sind äusserst motiviert, für unsere Kunden und Partner täglich das Beste zu geben. Wir sind weiterhin bereit für Veränderungen. Testen Sie uns!

Daniel Schmid, CEO FISCHER PRECISE Group AG

Inhalt

- EDITORIAL › S. 2 Zeit für Veränderungen
- NEWS › S. 3 Die neue Führungscrew der FISCHER PRECISE Gruppe
- REPORT › S. 4 Das Messejahr 2010
- SERVICE › S. 5 Service und Support rund um die Welt
- TECH-BOX › S. 6 Neue Schleifspindelreihe MFL LeanDrive
- UPDATE › S. 8 FISCHER Engineering Solutions– Visionen werden Realität

Autoren: Roland Fischer, Inhaber FISCHER AG und Daniel Schmid, Geschäftsführer FISCHER AG

Per anfangs April kam es im Management der FISCHER PRECISE Gruppe zu einigen wichtigen Veränderungen. Im Nachfolgenden möchten wir Sie darüber informieren.

Veränderungen

in der FISCHER PRECISE Gruppe

FISCHER PRECISE Gruppe

Nach langjähriger erfolgreicher Zusammenarbeit hat sich unser CEO, Dr. Christoph Rennhard, für den Schritt in die Selbständigkeit entschieden. Er hat das Unternehmen per Ende März 2010 verlassen, um sich als Mehrheitsaktionär an einer schweizerischen KMU zu beteiligen.

Dr. Rennhard hat mit seinem Team die letzten Jahre der FISCHER PRECISE Gruppe massgeblich geprägt und übergibt seinem Nachfolger eine in den Erfolgsmärkten gut positionierte Unternehmensgruppe. Wir danken ihm an dieser Stelle für das Geleistete.

Nachfolger ist seit dem 1. April 2010 der Geschäftsführer der FISCHER AG, Präzisionsspindeln, Daniel Schmid. Seit 10 Jahren in der Firma, kennt er das Geschäft, die Kunden und die Märkte bestens.

Die Gruppenleitung setzt sich neu wie folgt zusammen:

Daniel Schmid, CEO

Martin Hürlimann, CFO und Geschäftsführer precise technologies GmbH

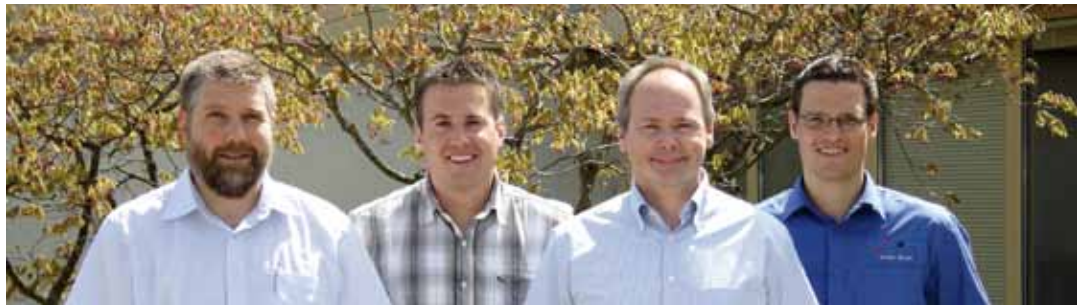
Jean-Luc Parvillé, Geschäftsführer FISCHER Europe Service S.A.R.L. (France)

Peter Jain, Geschäftsführer FISCHER FORTUNA GmbH (ehemals FISCHER PRECISE Deutschland GmbH)

Ryan Brath, Geschäftsführer FISCHER PRECISE USA, Inc.

Jesse Hsu, Geschäftsführer FISCHER Shanghai Spindle Technologies, Inc.

Thomas Frisch, Geschäftsführer Fischer Engineering Solutions AG



Geschäftsleitung FISCHER AG, Walter Burtscher, Roman Rudolf, Daniel Schmid, Tobias Moser v.l.n.r.

FISCHER AG, Präzisionsspindeln Herzogenbuchsee

Daniel Schmid wird neben der CEO-Position auch die Geschäftsführung der FISCHER AG, Präzisionsspindeln, wie bisher weiterführen. In der Geschäftsleitung wird er dabei auf die bewährten Kräfte von Roman Rudolf, Leiter Vertrieb, und Walter Burtscher, Leiter Produktion zählen können. Neu in der Geschäftsleitung hat Dr. Tobias Moser als Leiter Technik Einsitz genommen. Tobias Moser ist seit knapp zwei Jahren als Leiter Entwicklung in der FISCHER AG, Präzisionsspindeln. Er hat sich bestens in die Firma eingeführt und wird sowohl von Kunden wie auch Mitarbeitern sehr geschätzt. Er ersetzt in dieser Position Thomas Frisch, welcher zum Geschäftsführer der Fischer Engineering Solutions AG ernannt wurde.

precise technologies GmbH, Langenfeld

Martin Hürlimann übernimmt die Geschäftsführung der precise technologies GmbH. In der Geschäftsleitung wird er dabei auf langjährige Mitarbeiter zählen können. Es sind dies Vassilios Vaizidis, Leiter Vertrieb, Jörn Sieberg,

Leiter Entwicklung und Heinrich Schulze Lünern, Leiter Administration.

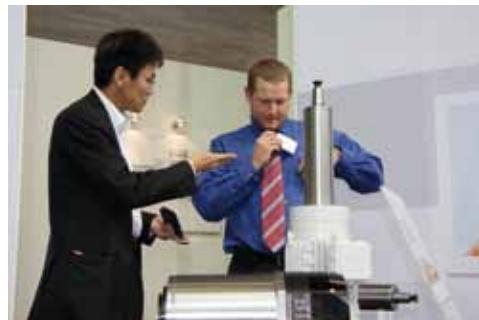
Fischer Engineering Solutions AG, Herzogenbuchsee

Der 40jährige Thomas Frisch wurde zum Geschäftsführer ernannt. Herr Frisch arbeitet seit 13 Jahren bei FISCHER. Zuerst als Ingenieur und Verantwortlicher von Schleifspindeln. Anschliessend hat er während zwei Jahren erfolgreich die französische Tochtergesellschaft Fischer Europe Service S.A.R.L. aufgebaut. Seit 2003 prägte Thomas Frisch als Leiter Technik die Entwicklung der FISCHER AG, Präzisionsspindeln.

Wir sind überzeugt, mit diesen Veränderungen im Management wichtige Schritte eingeleitet zu haben. Alle Positionen konnten erfreulicherweise mit bewährten Kräften aus den eigenen Reihen besetzt werden. Dies wird zur Kontinuität der ganzen FISCHER PRECISE Gruppe positiv beitragen.

Autor: Rudolf Walter, FISCHER PRECISE Group AG

Das geflügelte Wort, nach einem EMO-Jahr ist vor einem EMO-Jahr, hat sicherlich eine gewisse Berechtigung. So beschreibt es doch auf einfache Art und Weise indirekt die besondere Stellung einer EMO unter den internationalen Messen für die Werkzeugmaschinenindustrie und deren Zulieferer.



Das Messejahr 2010

aus dem Blickwinkel der FISCHER PRECISE Gruppe

Andererseits sind die Messen in einem Nicht-EMO-Jahr, wie 2010, alles andere als unbedeutend und in ihrer Gesamtheit sicherlich bedeutender als eine einzelne EMO. Denn 2010 finden einige Messen statt, an deren Teilnahme man sich aufgrund ihrer besonderen Ausrichtung und lokalen Bedeutung im Markt nicht entziehen kann.

Sonderstellung für AMB

Die AMB nimmt hierbei ebenfalls eine Sonderstellung ein. Für uns ist sie in 2010 die Leitmesse, auf die auch wir den Grossteil unserer Innovationen vorstellen. Wir, als FISCHER PRECISE Gruppe, werden insbesondere auf der AMB versuchen, unseren Kunden einen Einblick in unsere aktuellen Entwicklungsschwerpunkte zu geben, und die daraus resultierenden Produkte präsentieren. Beispiele sind: unsere neue MF-Schleifspindelbaureihe (LeanDrive), neue Schmiersysteme für Spindeln, austauschbare Spindelssysteme für die Aluminium- und Titanzerspanung oder der verbesserte Genauigkeitsstandard für Werkzeug- und Formenbauspindeln, sowie eine

Wellenkühlung für HSK-E40-Spindeln (120 mm Aussendurchmesser).

Neben der Darstellung von Entwicklungsschwerpunkten und der Präsentation von Innovationen sind wir auf den Messen vor allem aber präsent, um mit unseren Kunden das Gespräch zu suchen. Ihr Feedback ist uns wichtig und für einen langfristigen Erfolg unerlässlich. Wir wollen mit ihnen Neues besprechen und diskutieren, damit wir unsere Tätigkeitsschwerpunkte auf die Anforderungen unserer Kunden abstimmen können.

Metalloobrabotka Moskau

Die Metalloobrabotka wird für uns ein spannendes Unterfangen. Sie soll für

uns Informationen zur Einschätzung des für uns neuen Marktes Russland liefern. Die IMTS ist hingegen für die FISCHER PRECISE Gruppe obligatorisch und hat einen festen Platz im Messekalender. Der Ideenaustausch mit lokalen Kunden und der Luftfahrtindustrie ist hier ein Hauptanliegen.

Auf jeden Fall freuen wir uns auf ihren Besuch auf unserem Messestand. Falls Sie gezielt Informationen zu einem bestimmten Projekt benötigen, lassen Sie uns dies vor der Messe wissen, damit wir Ihnen hierfür gezielt Informationen aufbereiten können.

| | |
|--------------------------------|-----------------------|
| • GrindTec (D-Augsburg) | 17.03. bis 20.03.2010 |
| • Siams (CH-Moutier) | 04.05. bis 08.05.2010 |
| • Metalloobrabotka (RU-Moskau) | 24.05. bis 28.05.2010 |
| • IMTS (USA-Chicago) | 13.09. bis 18.09.2010 |
| • AMB (D-Stuttgart) | 28.09. bis 02.10.2010 |

Wichtige Messen im Jahr 2010, denen man sich aufgrund ihrer besonderen Ausrichtung und lokalen Bedeutung nicht entziehen kann.

Autor: Rudolf Walter, FISCHER PRECISE Group AG

Ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil der FISCHER PRECISE Gruppe sind unsere Tochtergesellschaften in den weltweiten Schlüsselmärkten. Über diese sind wir in der Lage, unseren Kunden einen weltweiten Service zu gewährleisten.

Das precise Fischernetz– Service und Support rund um die Welt

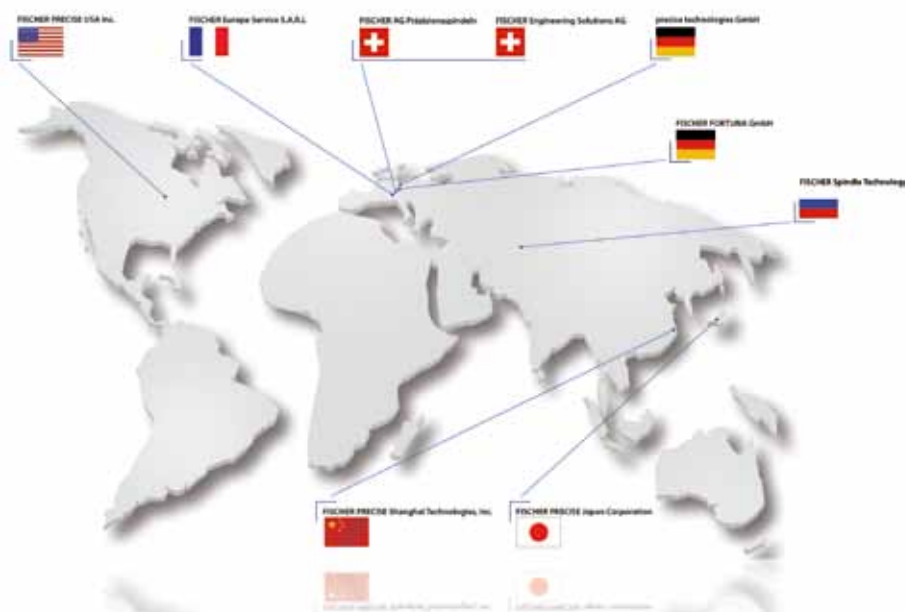
Darüber hinaus sind unsere Tochtergesellschaften bestens für die Reparatur von Fremdfabrikaten ausgerüstet.

Ein weiteres Merkmal des „Fischernetzes“ ist, dass es sich ständig vergrößert. Mit der Fischer Spindel Technology Russland entsteht ein neues Mitglied der FISCHER PRECISE Gruppe. Auf die

feierliche Eröffnung am 15.07.2010 in Novosibirsk darf man gespannt sein. Damit zählt die FISCHER PRECISE Gruppe neben dem Stammhaus, der FISCHER AG in der Schweiz, und der Fischer Engineering und Solution AG weitere 7 Gesellschaften, deren Schwerpunkt Service und Support darstellt.

Dieser Service umfasst:

- Ausfallursachenermittlung vor Ort
- Präventive Wartung durch Überwachung einer Anlage (SmartVision-Report)
- Spindel- und Ersatzteilbevorratung vor Ort
- 24-h-Service und Beratung per Telefon
- Schulungen für Servicepersonal und Endanwender
- Spindelauswahl
- anwendungstechnische Beratung
- SmartVision
- Spindeleinbau und -inbetriebnahme
- Spindelausbau und Austauschservice
- Inbetriebnahme Sensorik
- Spindelwartung und –instandsetzung
- Ersatzteile und Austauschservice
- Peripherieauswahl und –auslegung





Autor: Dr. Tobias Moser und Thomas Kummer, FISCHER AG

FISCHER Spindeln sind bekannt als qualitativ höchstwertige Produkte. Sehr hohe Leistungen in den 5-Achsen Luftfahrtapplikationen, höchste Präzision für genaueste Schleif- und Fräsanwendungen und Drehzahlen am Rande der technischen Möglichkeiten sind drei wichtige Herausforderungsbereiche, welchen wir uns seit Jahren stellen. Die FISCHER AG spielt im Spindelbau in der höchsten Liga. Für gewisse spezifische Anwendungen können jedoch die Möglichkeiten der Spindel aufgrund der Randbedingungen der Applikation nur zu einem Teil genutzt werden. Die Spindeln können in solchen Fällen mehr leisten als nötig und sind mit Optionen ausgestattet, welche nicht genutzt werden, was den Spindelpreis unnötig erhöht.

Neue Schleifspindelreihe: MFL LeanDrive

einfach-optimiert-günstig

- Die MFM UniDrive Schleifspindeln finden ihren universellen Einsatz durch ihr Leistungsspektrum als Mehrbereichsspindeln. Neben höchster Genauigkeit und Schleifperformance sind diese Spindeln mit verschiedenen Optionen wie Drehdurchführung oder Drehzahlüberwachung ausgestattet.
- Die MFL LeanDrive Spindeln sind als ergänzende Spindelreihe entwickelt worden. Sie unterscheiden sich technologisch in ihrem bewusst eingeschränkten Einsatzgebiet und der etwas geringeren Performance. Obwohl die MFL-Spindeln über keine Optionen verfügen, entsprechen sie dem traditionell hohen Qualitätsstandard von FISCHER Spindeln.



Konsequent nach dem Lean-Gedanken entwickeln wir von Grund auf eine neue Generation von FISCHER Spindeln für die Basis Schleif- und Fräsbearbeitung ohne den Fischer Qualitätsstandard zu vernachlässigen. Ganz nach dem Motto:

einfach – optimiert – günstig

Begonnen haben wir mit der MFL Schleifspindelreihe, welche die bekannte MFM Reihe bezüglich technischen Spezifikationen ergänzt.

LeanProduct

so gut wie nötig

– so günstig wie möglich

Im Zentrum der Entwicklung der MFL-Spindeln steht die Maximierung des Kundennutzens. Durch bestmögliche Abstimmung der Performance in Kombination mit einem optimierten Design haben wir eine kostengünstige Produktlinie entwickelt, ohne dass der Kunde qualitativ Kompromisse eingehen muss. Dieser Grundsatz der Lean-Produkte stellt eine kontinuierliche Qualität sicher, welche die MFL-Spindeln klar von low-cost-Lösungen abgrenzt. Durch die gezielte Anpassung der Spindelperformance und des maximalen Freiheitsgrades haben wir eine Spindelreihe entwickelt, welche für den Kunden ein

ausgewogenes Kosten-Nutzen-Verhältnis bietet.

Die MFL LeanDrive versteht sich als Basisspindel. Optionen wie Stillstandsensoren, Drehgeber oder Drehdurchführungen sind bei dieser Produktlinie nicht enthalten. Die Spindeln sind mit ihrer linearen Leistungs-Drehzahl-Charakteristik explizit für zielgerichtete Anwendungen ausgelegt.

LeanDevelopment

so genau wie nötig

– so einfach wie möglich

Bei der Auslegung und Konzipierung der Spindelreihe wurde das Hauptaugenmerk auf ein schlankes Design gelegt. Die Reduktion der Fügestellen und die damit verbundene Verringerung der Teilevielfalt sowie die optimale Aufteilung und Beurteilung der Funktionstoleranzen auf die Fertigungsteile sind nur einige Entwicklungsmassnahmen, welche zu einem einfachen und doch genauen Design führten. So entstand „from scratch“ eine kostenoptimierte Spindelreihe, welche auf das Nötigste reduziert ist. Um nachhaltig eine schlanke Produktpflege zu garantieren, wurde die spindelseitige Anbindung an die Maschine auf ein einziges Spindelteil, die Anschlussplatte, reduziert.

So können kundenspezifische Steckeranbindungen einfach realisiert werden, ohne dass sich an der Charakteristik der Spindel etwas ändert.

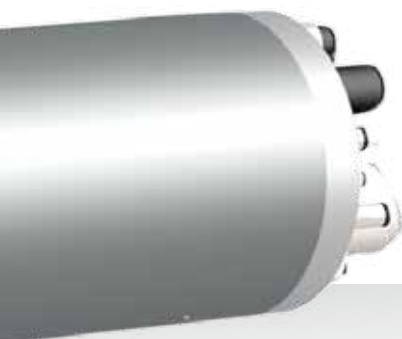
LeanProduction

so kompliziert wie nötig

– so optimiert wie möglich

Die Fertigung der Kernteile, beziehungsweise Hauptfunktionsträger, wurde auf dem FISCHER-Maschinenpark bestmöglich umgesetzt. Durch die gezielte Auswahl der Produktionsmittel, der effizientesten Schnittparameter und der geringsten Anzahl von Arbeitsschritten konnten nicht nur die Durchlaufzeiten minimiert, sondern auch die stückzahlabhängigen Kosten gesenkt werden. Durch die enge Projekteinbindung und Zusammenarbeit mit umliegenden Lieferanten wird einerseits eine kontinuierliche Fertigungsqualität sichergestellt und andererseits der Standort Schweiz nachhaltig gestärkt.

Die ersten vier Typen der MFL-Spindelreihe werden an der diesjährigen AMB in Stuttgart ausführlich präsentiert. In Zukunft ist eine Erweiterung auf kleinere Durchmesser mit höheren Drehzahlen und grössere Durchmesser mit mehr Leistung geplant.



| Typ | | MFL-1024 | MFM-1022/45 | MFL-1045 | MFM-1032/60 | MFL-1075 | MFM-1090 | MFL-10105 | MFM-10120 |
|-----------------------|----------------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|----------|------------|-----------|
| Aussendurchmesser | [mm] | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Länge | [mm] | 310 | 298 | 308 | 260 | 221 | 222 | 204 | 207 |
| Leistung S1 | [kW] | 7.5 | 7.5 | 7.5 | 7.5 | 4.2 | 4.2 | 2.0 | 2.0 |
| Max. Drehzahl | [min ⁻¹] | 24000 | 45000 | 45000 | 60000 | 75000 | 90000 | 105000 | 120000 |
| Motorfrequenz | [Hz] | 800 | 1500 | 1500 | 2000 | 1250 | 1500 | 1750 | 2000 |
| Spannung | [V] | 380 | 380 | 380 | 380 | 380 | 380 | 380 | 380 |
| Strom | [A] | 16 | 18 | 16 | 19 | 9 | 9 | 4.5 | 4.4 |
| Motor Temp. Sensor | | PTC | PTC/KTY | PTC | PTC/KTY | PTC | PTC/KTY | PTC | PTC/KTY |
| Werkzeugschnittstelle | | HJND-21 | HJND-21 | HJND-21 | HJND-28 | HJND-42 | HJND-50 | HJND-60 | HJND-60 |
| Schmierung | | Oel-Luft | DLS | Oel-Luft | DLS | Oel-Luft | DLS | Oel-Luft | DLS |
| Drehrichtung | | rechts | rechts | rechts | rechts | rechts | rechts | rechts | rechts |
| Einbaulage | | horizontal | beliebig | horizontal | beliebig | horizontal | beliebig | horizontal | beliebig |
| Optionen | | keine | S1 DDF | keine | S1 DDF | keine | S1 DDF | keine | S1 DDF |

Datenvergleich MFL und MFM Schleifspindeln



Das interdisziplinär zusammengestellte Spezialistenteam von Fischer Engineering Solutions weiss zu überzeugen – nicht abgebildet ist Dr. Jürg Schiffmann

Autor: Thomas Frisch, FISCHER Engineering Solutions AG

Fischer Engineering Solutions

– Visionen werden Realität

Am Anfang jeder weittragenden Errungenschaft steht eine Vision – der Weg von der Vision bis zum ersten funktionsfähigen Prototypen ist oft lang, manchmal zu lang! Aufgrund dieser Tatsache wurde im Jahre 2005 die Fischer Engineering Solutions AG als Think Tank der FISCHER PRECISE Gruppe ins Leben gerufen, eine kluge Investition für die technologisch anspruchsvollen Kunden von heute und die erfolgreichen Wachstumsmärkte von morgen.

Ein interdisziplinär zusammengestelltes Spezialistenteam analysiert und ergänzt das breite Technologiewissen der Gruppengesellschaften der schnellen, präzisen und leistungsstarken Rotation und entwickelt dieses gezielt für neue zukunftsgerichtete Marktfelder wie die Elektromobilität, die Energietechnik und Verdichteranwendungen weiter. Eine zusätzliche Kernaufgabe der Gesellschaft ist es, die Innovation in der Gruppe hoch zu halten und die Synergien unter den Gruppenfirmen für den Spindelmarkt zu bündeln, um den Technologielead weiter auszubauen. Das Dienstleistungsangebot umfasst Innovation, Konzeption, Simulation Entwicklung–Konstruktion, Fertigung–Montage, Prototypenprüfung und das Projekt–Management. Das lösungsorientierte Denken und Handeln mit einem ganzheitlichen Blick über gängige Systemgrenzen hinaus ist bezeichnend für die dynamische Zusammenarbeit im Team.

Der enge Bezug zur Praxis und eine optimale Unterstützung durch eigene Fertigungs- und Montagemitarbeiter stellen sicher, dass aus den Visionen wirklich erfolgreiche Produkte entstehen können und die innovativen Ideen nicht nur als reine Luftschlösser enden.

Weltweites Networking

Dank der guten Einbindung in das weltweite FISCHER PRECISE Netzwerk können auch anspruchsvollste Projekte von der Machbarkeitsstudie bis hin zur Vorserienproduktion in sehr sportlichen Zeitvorgaben intern realisiert werden. Im Unterschied zu anderen unabhängigen Engineering Firmen hat die Fischer Engineering Solutions das spezielle Glück, vom immensen Wissen und den langjährigen Erfahrungen aller Mitarbeiter aus der Gruppe profitieren zu dürfen. Das Fischer Engineering Team setzt alle Hebel in Bewegung, um seinen Kunden kontinuierlich einen echten Mehrwert zu generieren.